

Schlussbericht Bauen & Modernisieren, 10. September 2018

49. Bauen & Modernisieren – 6. bis 9. September 2018 – Messe Zürich

Bauen & Modernisieren 2018 – Qualität vor Quantität

400 Branchenvertreter weckten das Interesse von rund 22'000 Besuchern, die sich aktuell mit einem Hausneu- oder Umbau beschäftigen. Architekten, wiederkehrende Besucher mit Eigenheimbesitz, werdende Eltern und erfreulich zahlreiche junge Familien mit Bauplänen strömten über das Wochenende trotz sommerlichen Temperaturen an die Bauen & Modernisieren nach Zürich.

Laut Messeveranstalter André Biland trug das «sehr aufgeschlossene Publikum seine Vorstellungen an ausgewählte Fachfirmen heran und kam so mit einer Fülle von Trends und neuen Produkten in Berührung.» Aussteller aller Sektoren, im speziellen Anbieter von Küchen, Bädern und Smarthome-Lösungen, beobachteten dieses Jahr eine über alle vier Messe Tage reichende hohe Qualität der Besucher.

Exklusiv zu Gast war die interaktive Sonderschau Swiss Energy Tour, deren App für das Sparen im Alltag sensibilisierte. Zu weiteren Höhepunkten zählten die informativen Fachvorträge, die Eigenheim-Messe Schweiz und die beiden Fachforen Architektur und Digitales Planen und Bauen. Die gut besuchten und inhaltlich spannenden Referate legten Anwendungen und Fallbeispiele offen und führten zu lebhaften Diskussionen.

Die Eröffnung der Bauen & Modernisieren war von Pointen und Geschichten gespickt. Für Hans Egloff, Nationalrat und Präsident des Hauseigentümerverbandes Schweiz, sei der Schutz unseres Kulturlands ausreichend «deshalb lehnt der HEV Schweiz die Zersiedelungsinitiative oder die Initiative für Ernährungssouveränität, die einen noch stärkeren Schutz fordern, ab.» Paul Curschellas, Bauen digital Schweiz Gründer und CIO der Suchmaschine für Bauprodukte buildup, schaffte es, die Digitalisierung – welche mit der Vernetzung und Automatisierung als Gamechanger einhergehe –, in zehn Minuten transparent zu erklären. Im Anschluss an die Würdigung des nach 18 Jahren abtretenden HEV Schweiz Direktors Ansgar Gmür und der Vorstellung von Nachfolger Markus Meier, Landrat Kanton Baselland, richtete Regierungsrat und Baudirektor Kanton Zürich, Markus Kägi, seine Grussworte aus: «Es freut mich, dass die Messe das Thema Energie so entschlossen aufgreift. Es braucht einen Wecker, die Bauen & Modernisieren ist einer davon.» Schlusspunkt setzte Erzähler Philipp Galizia mit seiner humoristischen Kurzgeschichte voller Lebensweisheiten rund um das Bauen.

Ort und Termin der Jubiläumsmesse stehen bereits fest: vom 5. bis 8. September 2019 organisiert das Familienunternehmen ZT Fachmessen AG die stolze 50. Ausgabe der Bauen & Modernisieren in Zürich. Bestimmt hält sie für die Besucher ein paar Überraschungen und Neuheiten bereit.

Die 50. Bauen & Modernisieren findet vom 5. bis 8. September 2019 in Zürich statt.

Bildmaterial zur Bauen & Modernisieren kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Organisation ZT Fachmessen AG, www.fachmessen.ch

Kontakt

Beat Schuler, Messeleiter Bauen & Modernisieren, ZT Fachmessen AG
+41 56 204 20 02, bschuler@fachmessen.ch
Agnes Heimgartner, Kommunikation, ZT Fachmessen AG
+41 56 204 20 15, aheimgartner@fachmessen.ch